



Gesundheit & Psychosoziale Hilfen

**Bezirksverband
Braunschweig e.V.**

Bezirksgeschäftsstelle

AWO-Bezirksverband Braunschweig e.V.
Marie-Juchacz-Platz 1 · 38102 Braunschweig

Landkreis Wolfenbüttel
Postfach 15 65
38299 Wolfenbüttel

Landkreis Wolfenbüttel	
Eing.:	13. MRZ. 2023

Marie-Juchacz-Platz 1
38108 Braunschweig
Telefon 05 31 / 39 08 – 0
Telefax 05 31 / 39 08 – 108
info@awo-bs.de
www.awo-bs.de

Direktur
Be 15/6-23
Braunschweig

Ihre Zeichen / Ihr Schreiben vom
/

Unsere Zeichen
BC

Durchwahl
- 168

e-mail
Franziska.suckow@awo-bs.de 06.03.2023

**Kreiszuschuss für die AWO Arche Kontaktstelle in Wolfenbüttel
Beantragung des Zuschusses für das Wirtschaftsjahr 2024**

Sehr geehrte Damen und Herren,

anbei senden wir Ihnen die Abrechnung der AWO Arche Kontaktstelle für den Ihnen gewährten Zuschuss 2022, den Kennzahlenbericht und den endgültigen Wirtschaftsplan 2023.

Wie in den vorangegangenen Jahren möchten wir auch im Jahr 2024 die Arbeit der AWO Arche Kontaktstelle im Bereich der ambulanten Versorgung und Nachsorge und im Bereich der gemeindenahen Psychiatrie fortführen. Dazu beantragen wir einen Kreiszuschuss in Höhe von

46.359,- Euro

zur Finanzierung der Personal- und Sachkosten. Einen vorläufigen Wirtschaftsplan für das Jahr 2024 legen wir diesem Schreiben bei.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

In der Hoffnung auf einen positiven Entscheid Ihrerseits, verbleiben wir

mit freundlichen Grüßen

AWO-Bezirksverband Braunschweig e.V.


i.A. Franziska Suckow
Bereichscontrollerin
Geschäftsfeld Familie & Soziale Dienste

Konto: Bank für Sozialwirtschaft AG, Hannover ·
BIC: BFSWDE33HAN · IBAN: DE23 2512 0510 0006 4027 03

Träger: AWO-Bezirksverband Braunschweig e.V. · Marie-Juchacz-Platz 1 · 38108 Braunschweig
Tel.: 05 31 / 39 08 – 0 · Fax: 05 31 / 39 08 – 108 · www.awo-bs.de · info@awo-bs.de

VRG: Amtsgericht Braunschweig · Nr. VR 2079

Vorstand: Rifat Fersahoglu-Weber (Vorsitzender) · Dirk Bitterberg
Präsidiums vorsitzende: Gabriele Siebert-Paul

Wir sind steuerbefreit nach § 4 UStG USt-IdNr. DE 114823277



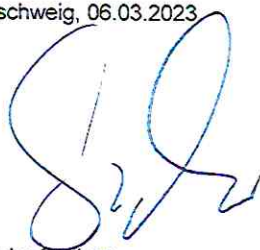
Zertifikat seit 2007
audite berufshilfe



**vorl. Wirtschaftsplan für das Jahr 2024
für die Einrichtung "Arche - Kontaktstelle"**

	Wirtschaftsplan 2024
Aufwendungen:	
1. Personalkosten	40.050 €
- Leitung + Verwaltung	- €
- Betreuung	39.325 €
- Sonstiges Personal	
- Sonstige Personalkosten	725 €
2. Lebensmittel, Beköstigung	- €
3. Wasser, Energie, Brennstoffe	- €
4. Wirtschaftsbedarf	1.828 €
5. Kosten für Betreuung	853 €
6a. Verwaltungsbedarf	1.130 €
6b. Verwaltungskostenumlage	4.429 €
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.518 €
8. Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	7.940 €
9. Steuern, Abgaben, Versicherungen	3.434 €
10. Instandhaltung	129 €
11. Afa Anlage- und Umlaufvermögen	2.044 €
12. sonstige Aufwendungen	100 €
Summe	66.456 €
Erträge:	
1. Erlöse aus Einrichtungen	- €
2. Erstattungen des Personals	- €
3. Rückvergütungen und Erstattungen	- €
4. Miet- und Pachterträge	- €
5a. Zuschuss Landkreis Wolfenbüttel	46.359 €
5b. Weitere Zuschüsse (Stadt WF)	3.200 €
5c. Spenden	- €
6. Erträge aus aktivierten Eigenleistungen	- €
7. Zinsen und ähnliche Erträge	- €
8. sonstige Erträge	- €
Summe	49.559 €
Überschuß (+) / Defizit (-)	- 16.897 €

Braunschweig, 06.03.2023



i.A.
Franziska Suckow
Bereichscontrollerin

AWO-Bezirksverband Braunschweig e. V.
Marie-Juchacz-Platz 1 | 38108 Braunschweig
Tel.: 05 31 / 39 08 - 168 | Fax: 05 31 / 39 08 - 221
www.awo-bs.de | <https://www.facebook.com/AWO.Braunschweig> | franziska.suckow@awo-bs.de

Vorstand: Rifat Fersahoglu-Weber (Vorsitzender) | Dirk Bitterberg
Präsidiums vorsitzende: Gabriele Siebert-Paul
Vereinsregister: VR 2079 | Amtsgericht Braunschweig

Gesundheitsamt Wolfenbüttel			
AL 			
27. Juli 2023			
AAD	KJGD	ZGD	Infektionsschutz und Wasser
Verw	GHR/Präv	Betreuung	Sozialer Gesundheitsdienst



Braunschweiger AIDS-Hilfe e.V. Eulensstraße 5, 38114 Braunschweig
Landkreis Wolfenbüttel
Gesundheitsamt
Frau Salamon
Postfach 1565
38299 Wolfenbüttel

25.07.2023

Ihr Zeichen: III/53/531-Sai
Antrag auf Gewährung einer Kreiszuwendung 2024

Sehr geehrte Frau Salamon,

mit der Bitte um Ihre Unterstützung erhalten Sie unseren Antrag an den Landkreis Wolfenbüttel. Für das Jahr 2024 beantragt die Braunschweiger AIDS-Hilfe e.V. eine Zuwendung in Höhe von **Euro 4.700,-**.

Die Zuwendung ist zur Aufrechterhaltung unserer Angebote unumgänglich. Wir ergänzen die Angebote des Gesundheitsamtes besonders mit folgenden Angeboten:

- Telefonische anonyme Beratung, persönliche Beratung für Menschen mit HIV/Aids, deren Angehörige und alle anderen Ratsuchenden
- Selbsthilfe-Aktivitäten für Menschen mit HIV und Aids: zweimal wöchentlich offenes Café, monatlicher Frühstückstreff, Selbsthilfegruppe „Frauen mit HIV“
- **Kostenlose Schnelltestangebote** auf HIV, Syphilis und Hepatitis C
- Zielgruppenspezifische Präventionsangebote besonders für Männer, die Sex mit Männern haben
- Spezielle Präventionsangebote für Menschen aus den Afrikanischen Communitys
- Die Selbsthilfegruppe „JES Braunschweiger Land e.V.“ (Junkies, Exuser und Substituierte) wird durch die AIDS-Hilfe unterstützt und trifft sich unter unserem Dach. Im Café Klara des Lukaswerks bieten wir ein regelmäßiges kostenloses Testangebot für Drogengebraucher*innen an.

Begründung:

Die Braunschweiger AIDS-Hilfe bietet eine große Angebotspalette im Bereich der HIV-Prävention, der Testung und der Begleitung von Menschen mit HIV. Diese Angebote kommen auch den Bürger*innen aus dem Landkreis Wolfenbüttel zugute. Bereits jetzt entfällt mehr als 5% unserer Arbeit auf Menschen, die im Landkreis Wolfenbüttel wohnen. Gleichzeitig ist die AIDS-Hilfe von großen Kostensteigerungen betroffen, die auf die Ukraine Krise zurückzuführen sind. Eine Erhöhung der Förderung auf 4.700 Euro würde maßgeblich dazu beitragen, dass wir unsere Angebote für Menschen im Landkreis Wolfenbüttel erhalten können.

Wir bitten Sie um Bewilligung unseres Antrags. Bei Fragen zum Antrag stehe ich Ihnen unter der Telefonnummer 0531-58003-34 gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen


Kai Zayko
(Geschäftsführung)

BRAUNSCHWEIGER AIDS-HILFE E.V.

Eulensstraße 5, 38114 Braunschweig
Telefon 0531. 5 80 03-0
Telefax 0531. 5 80 03-30
E-Mail info@braunschweig.aidshilfe.de
Online www.braunschweig.aidshilfe.de

SPENDENKONTO

Deutsche Apotheker- und Ärztebank
BIC DAAEDEDXXX
IBAN DE40 3006 0601 0004 3995 52

MITGLIED BEI

Deutsche AIDS-Hilfe
AidsHilfe Niedersachsen
PARITÄTISCHER Niedersachsen
Hospizarbeit Braunschweig
Behindertenbeirat

Gemeinnützig und als besonders
förderungswürdig anerkannt vom
Finanzamt Braunschweig
Steuernummer 14/209/00851
Amtsgericht Braunschweig VR 3285

Braunschweiger AIDS-Hilfe e.V.
Haushaltsplan 2024

Einnahmen

1. Mitgliedsbeiträge	9.850,00
2. Honorare	4.500,00
3. Spenden	25.689,00
4. Verkaufserlöse	2.500,00
5. Gerichtliche Zuweisungen	5.000,00
6. Zuwendung Stadt Braunschweig	111.800,00
7. Zuwendung Stadt Salzgitter	3.500,00
8. Zuwendung Kreis Wolfenbüttel	4.700,00
9. Zuwendung Kreis Peine	3.500,00
10. Zuwendung Kreis Helmstedt	2.500,00
11. Zuwendung Land Niedersachsen	150.761,00
12. Zuwendung Krankenkassen	2.500,00
<u>Gesamteinnahmen</u>	<u>326.800,00</u>

Ausgaben

1. Personalkosten	261.399,41
2a Miete	18.720,00
2b Mietnebenkosten	12.700,00
3. Büromaterial	1.000,00
4. Porto	1.100,00
5. Telefon	1.420,00
6. Veröffentlichungen Printmedien	1.500,00
7. Zeitschriften und Bücher	1.000,00
8. Sachkosten Prävention	11.356,50
9. Mitarbeiterfortbildung	3.000,00
10. Personalnebenkosten	5.230,00
11. Fahrt- und Reisekosten	2.000,00
12. Mitgliedsbeiträge	3.110,97
13. Versicherungen	763,12
14. Besondere Geschäftsausgaben	2.500,00
<u>Gesamtausgaben</u>	<u>326.800,00</u>

Gesundheitsamt Wolfenbüttel			
AL <i>U</i>			
25. Sep. 2023			
AAD	KJGD	ZGD	Infektionsschutz und Wasser
Verw	GHR/Präv	Betreuung	Sozialer Gesundheitsdienst



pro familia Niedersachsen

Dieterichsstraße 25 A 30159 Hannover

Ihre Gesprächspartnerin: Uta Engelhardt
 Telefon: 0511 / 30185780
 Unser Zeichen: Eng-De
 Unsere Nachricht vom:
 Ihr Zeichen: III/53/531-Kat
 Ihre Nachricht vom:
 Datum: 22.09.2023

Landkreis Wolfenbüttel
 Gesundheitsamt
 Postfach 15 65
 38299 Wolfenbüttel

Finanzierung der pro familia - Beratungsstelle Wolfenbüttel Antrag auf Gewährung eines Zuschusses im HH-Jahr 2024

Sehr geehrte Damen und Herren,

in der Anlage übersende ich Ihnen erneut unseren Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2024.
 Wir haben die voraussichtlichen Kosten ermittelt und beantragen einen Zuschuss in Höhe von

38.050,- Euro

Ich bedanke mich sehr für die Unterstützung und die angenehme Zusammenarbeit.

Bitte beachten Sie, dass sich am 23.04.2023 unsere Kontonummer bei der Bank für Sozialwirtschaft geändert hat. Wir bitten um Beachtung bei künftigen Zahlungen. Vielen Dank.

Unsere Kontonummer ist:
 IBAN: DE52 3702 0500 0007 4131 00
 BIC: BFSWDE33XXX

Achtung!
Neue Bankverbindung

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Uta Engelhardt
 Landesgeschäftsführerin

Anlagen

PRO FAMILIA

SZ/Außenstelle
Kostenstelle

Wolfenbüttel
78

Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2024

Ausgaben:

Konto	Zweck	SOLL	IST
130	Miete, Nebenkosten	12.000,00	- €
100	Fahrtkosten	600,00	- €
	<u>Personalkosten</u>		
30-60	Soz.Arb./Sex.Päd./Erstkontak Anerkennungspraktikant*in	118.500,00	- €
	<u>Sachkosten</u>		
140	Fremdreinigung	1.300,00	
160	Fortbildung	600,00	- €
170	Supervision	900,00	- €
110/150/99	Versicherung/BG/Arbeitsschu	1.850,00	- €
280	Telefon	400,00	- €
270	Porto	400,00	- €
290	Büromaterial	500,00	- €
190/260	sonstiges, betriebl. Aufwand	2.050,00	- €
230	Instandhaltung/Reparaturen	500,00	- €
215	Literatur/Zeitschriften	150,00	- €
210	Öffentl.Arbeit	300,00	- €
211	Sexualpädagogik	400,00	- €
240	Afa und GWG	800,00	- €
	Summe in Euro:	141.250,00	- €

Stand 31.05.2023

PRO FAMILIA

SZ/Außenstelle
Kostenstelle

Wolfenbüttel
78

Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2024

Einnahmen:

Konto	Finanzierung durch:	SOLL	IST
510	Einzelspenden	500,00	- €
520	Geldbußen	200,00	- €
410	Stadt Wolfenbüttel	13.600,00	- €
440	Landkreis Wolfenbüttel	37.281,00	- €
540	Gebühren/Honorare	8.000,00	- €
490/550/560	sonst.Einnahmen, Zuschüs	500,00	- €
481	Spenden für Prävention	20.000,00	- €
400	Land Niedersachsen	61.000,00	- €
Summe:		141.081,00	- €

Ausgaben: 141.250,00 €
Ergebnis: - 169,00 €

Stand 31.05.2023



LUKAS-WERK
GESUNDHEITS-
DIENSTE

Lukas-Werk Gesundheitsdienste GmbH Am Exer 19b 38302 Wolfenbüttel

Landkreis Wolfenbüttel
Gesundheitsamt
z. Hd. Frau Salamon
Friedrich-Wilhelm Straße 2A
38302 Wolfenbüttel

Gesundheitsamt Wolfenbüttel			
AL			
29. Juni 2023			
AAD	KJGD	ZGD	Infektionsschutz und Wesser
Verw	GHR/Präv	Betreuung	Sozialer Gesundheitsdienst

Jessica Konik
Einrichtungsleiterin

Fachambulanz
Wolfenbüttel

T 05331.8586-0
F 05331.8586-26
M fa-wolfenbuettel@lukas-werk.de

Am Exer 19b
38302 Wolfenbüttel
www.lukas-werk.de

Geschäftsführerin
Simone Wieczorek

Verwaltungsratsvorsitzender
Prof. Dr. jur. Wilhelm-Albrecht Achilles

Sitz der Gesellschaft
Kastanienweg 3
38173 Sickinge-Neuerkerode

Amtsgericht Braunschweig
HRB 6416
UST-IdNr. DE 114 823 470

Sparkasse Hildesheim Goslar Peine
IBAN DE54 2595 0130 0074 0026 68
BIC NOLADE21HIK

Ev. Kreditgenossenschaft Kassel
IBAN DE04 5206 0410 0000 6017 21
BIC GENODE33EK1

Diakonisches Werk der evangelischen
Kirchen in Niedersachsen e.V. (DWiN)
Diakonie



JK

27.06.2023

Zuschussantrag für den Tagestreffpunkt "Café Clara" für substituierte Drogenabhängige für das Jahr 2024

Sehr geehrte Frau Salamon,

für die Förderung unseres Tagestreffpunkts "Café Clara" für substituierte Drogenabhängige im Rahmen der kommunalen Daseinsvorsorge bedanken wir uns sehr.

Das Café Clara ist ein niedrigschwelliges Hilfe- und Kontaktangebot für substituierte Opiatabhängige. Ziel dieses Angebotes ist eine gesundheitliche und psychosoziale Stabilisation außerhalb der Drogenszene. Rund 85 Personen besuchen das Café Clara täglich.

Zum 01.01.2023 hat es eine wiederholte personelle Veränderung im Café Clara gegeben. Die Arbeit wird nun von der Sozialarbeiterin (B.A.) Neele Kleinert übernommen. Sie ist eine junge, dynamische und motivierte Mitarbeiterin, die mithilfe ihrer Kreativität das Angebot im Café Clara langfristig kundenorientierter ausrichten möchte. Erste Ideen sind bereits entstanden, bspw. soll das Café Clara auch im Nachmittagsbereich öffnen. Zudem steht noch die Anschaffung und Installation des Spritzenautomatens in der Jägerstraße 4 in Wolfenbüttel aus.

Um auch zukünftig die Arbeit im Bereich der niedrigschwelligen Drogenarbeit durch das „Café Clara“ zu sichern, beantragen wir vor dem Hintergrund unserer tariflichen Personalkostensteigerung im Jahr 2024 von 11,5% (siehe Anlage) eine Erhöhung der Zuwendung um 2.797,15€ auf insgesamt 27.120,15€.

Unsere Mitarbeitenden entlohnen wir tarifgebunden nach TV DN. Die Laufzeit der zurzeit bestehenden Fassung des TV DN endet zum 31. August 2023. Nach den Sommerferien wird es schwerpunktmäßig Verhandlungstermine geben. Da wir im Moment nicht abschätzen können, wie hoch die Steigerung des Tarifes ausfallen wird, haben wir uns an dem Tarifaabschluss TVöD orientiert. Dieser sieht in 2024 einen

Ein Teil der
Unternehmensgruppe

esn
EVANGELISCHE
STIFTUNG
NEUERKERODE

Wege finden.



LUKAS-WERK
GESUNDHEITS-
DIENSTE

Seite 2

Sockelbeitrag um +200 € sowie eine Tarifsteigerung von +5,5% vor. Mit diesen Werten kommen wir auf eine voraussichtliche Tarifierhöhung im Jahr 2024 von insgesamt 11,5% (siehe Anlage). Diese haben wir in der Berechnung der Bruttopersonalkosten berücksichtigt.

Zuschuss 2023	Erhöhung um 11,5%	Antrag 2024
24.323 €	2.797,15 €	27.120,15€

Gern können Sie die Möglichkeit nutzen, sich ein persönliches Bild unserer derzeitigen Arbeit vor Ort zu machen und einen Einblick in unsere Arbeit zu erhalten.

Wir bitten Sie, unseren Antrag wohlwollend zu prüfen und stehen Ihnen für Gespräche selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen


Jessica Koonik
Einrichtungsleiterin

Voraussichtliche Tarifvertrag Diakonie Niedersachsen (TV DN)
und
sonstige voraussichtliche Änderungen der Arbeitgeberkosten

2024			
Anpassung TV DN			
ab 01.01.2024	Sockelbetrag	200 €	
ab 01.01.2024	+ Tarifsteigerung	5,50%	11,50%
Anpassung SV aktuell nicht bekannt			
Gesamt			11,50%



LUKAS-WERK
GESUNDHEITS-
DIENSTE

Lukas-Werk Gesundheitsdienste GmbH Am Exer 19b 38302 Wolfenbüttel

Landkreis Wolfenbüttel
Gesundheitsamt
z. Hd. Frau Christina Salamon
Friedrich-Wilhelm-Straße 2A
38302 Wolfenbüttel

Gesundheitsamt Wolfenbüttel			
29. 28. Juni 2023			
AAD	KJGD	ZGD	Infektionsschutz und Wasser
Verw	GMR/Präv	Betreuung	Sonder Gesundheits- dienst

Jessica Konik
Einrichtungsleiterin

Fachambulanz
Wolfenbüttel

T 05331.8586-0
F 05331.8586-26
M fa-wolfenbuettel@lukas-werk.de

Am Exer 19b
38302 Wolfenbüttel
www.lukas-werk.de

Geschäftsführerin
Simone Wieczorek

Verwaltungsratsvorsitzender
Prof. Dr. jur. Wilhelm-Albrecht Achilles

Sitz der Gesellschaft
Kastanienweg 3
38173 Sickinge-Neuerkerode

Amtsgericht Braunschweig
HRB 6416
USt-IdNr. DE 114 823 470

SparkasseHildesheim Goslar Peine
IBAN DE54 2595 0130 0074 0026 68
BIC NOLADE21HIK

Ev. Kreditgenossenschaft Kassel
IBAN DE04 5206 0430 0000 6017 21
BIC GENODEF1EKL

Diakonisches Werk der evangelischen
Kirchen in Niedersachsen e.V. (DWiN)
Diakonie



JK

27.06.2023

Suchtberatung und psychosoziale Betreuung für das Jahr 2024 in unserer Fachambulanz Wolfenbüttel, Am Exer 19b

Sehr geehrte Frau Salamon,

für die Verlängerung des bestehenden Vertrages bedanken wir uns auf
diesem Wege sehr.

Die mit dem Landkreis Wolfenbüttel geschlossene Vereinbarung vom
17.12.2018 beinhaltet eine 2%ige Anpassung der Zuwendung.

Aus diesem Grund beantragen wir für das Jahr 2024 eine Zuwendung für
die Leistungen Suchtberatung und psychosoziale Betreuung in Höhe
von 115.117,20€.

Gemäß unserem aktuellen Vertrag behalten wir es uns vor, aufgrund der
gestiegenen Kosten, zusätzlich einen Sonderbedarf zu beantragen.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Jessica Konik
Einrichtungsleiterin

Ein Teil der
Unternehmensgruppe

esn
EVANGELISCHE
STIFTUNG
NEUERKERODE

Wege finden.

Voraussichtliche Tarifvertrag Diakonie Niedersachsen (TV DN)
und
sonstige voraussichtliche Änderungen der Arbeitgeberkosten

2024				
Anpassung TV DN				
ab 01.01.2024	Sockelbetrag	200 €		
ab 01.01.2024	+ Tarifsteigerung	5,50%		11,50%
Anpassung SV aktuell nicht bekannt				
Gesamt				11,50%



VSE e.V.

Verein für sexuelle Emanzipation e.V.

VSE e.V. • Echternstraße 9 • 38100 Braunschweig

Landkreis Wolfenbüttel

Gesundheitsamt

z.H. Dr. Schulze Kökelsum

Friedrich-Wilhelm-Straße 2a

38302 Wolfenbüttel

Echternstraße 9
38100 Braunschweig

Tel. 0531-615 15 75 /
Fax 0531-615 15 758

www.vsehs.de
info@vsehs.de

Der VSE e.V. wurde vom
Finanzamt Braunschweig als
gemeinnützig und besonders
förderungswürdig anerkannt
(V76 243).

IBAN: DE73 2699 1066 6080 5450 00
BIC: GENODEF33308
Volksbank BraWo

Braunschweig, 10.05.2023

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung zur institutionellen Förderung für das Jahr 2024

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir beantragen die Gewährung einer – nicht rückzahlbaren - Zuwendung in Höhe von **€ 2.700,00** für die finanzielle Absicherung des queeren Zentrums „Onkel Emma“, dem Schulaufklärungsprojekt SCHLAU, der VSE-Personalstelle und der Entlastung des Ehrenamts.

Die Kosten und die vorgesehene Finanzierung entnehmen Sie bitte aus dem beigefügten Kosten- und Finanzierungsplan.

Mit freundlichen Grüßen

Eckard Fahlbusch

für den Vorstand des VSE e.V.

Anlage:

- Kosten- und Finanzierungsplan 2024

Kosten- und Finanzierungsplan 2024

Einnahmen	Plan 2024
Mitgliedsbeiträge	8.000,00
Spenden	9.000,00
Bußgelder	0,00
VNB Mittel	3.075,00
Kommunale Förderung	108.593,00
<i>Stadt Braunschweig</i>	<i>96.643,00</i>
<i>Landkreis Wolfenbüttel</i>	<i>2.700,00</i>
<i>Stadt Wolfenbüttel</i>	<i>1.250,00</i>
<i>Stadt Salzgitter</i>	<i>5.000,00</i>
<i>Landkreis Helmstedt</i>	<i>3.000,00</i>
Veranstaltungen (Geschäftsbetrieb)	28.000,00
Sonstige Einnahmen	8.300,00
Anteilige Verwaltungskosten Projekte	7.670,00
VSE-Gruppen (VNB-Mittel)	4.500,00
Sonstige Gruppen	1.000,00
Eigenmittel / Vereinsvermögen	4.250,00
Summe Einnahmen	182.388,00

Ausgaben	Plan 2024
Verwaltung	-6.100,00
Steuer-Lohn Buchhaltung	-4.850,00
Büroausstattung	0,00
Veranstaltungen	-4.890,00
Gremienarbeit	-2.500,00
Fortbildung und Fahrtkosten	-1.000,00
Verbände	-2.250,00
Personalkosten Geschäftsführung	-65.000,00
VSE Öffentlichkeitsarbeit	-1.000,00
Umsatzsteuer	-7.000,00
Künstlersozialkasse	-780,00
OE - Öffentlichkeitsarbeit	-3.000,00
OE - Ausstattung	-2.000,00
OE - Personalkosten (Minijobs)	-6.700,00
OE - Aktivitäten	-1.500,00
OE - Allgemein	-500,00
OE - Betrieb	-36.300,00
<i>Miete und Nebenkosten</i>	<i>-21.000,00</i>
<i>Energie, Wasser, Strom</i>	<i>-2.000,00</i>
<i>Reinigung</i>	<i>-8.000,00</i>
<i>Reparatur/Instandsetzung</i>	<i>-2.000,00</i>



<i>Sonstiges</i>	<i>-3.300,00</i>
OE-Ausgaben Wirtschaftsbetrieb	-11.650,00
VSE-Gruppen	-6.800,00
Sonstige Gruppen (VNB Mittel)	-1.000,00
VSE Beteiligung an Projekten	-17.568,00
<i>Sommerlochfestival</i>	<i>0,00</i>
<i>Trans* Koordinationsstelle</i>	<i>-3.000,00</i>
<i>SCHLAU</i>	<i>-7.500,00</i>
<i>Trans* Beratungsstelle</i>	<i>-7.068,00</i>
Summe Ausgaben	-182.388,00
Einnahmen	182.388,00
Ausgaben	-182.388,00
vorl. Ergebnis (- Verlust / + Gewinn)	0,00

Das Sozio-Med-Mobil 2024

Mit dem Fahrdienst wollen wir dazu beitragen, Menschen aus dem ländlichen Raum besser an das Gesundheitssystem anzugliedern und gleichzeitig die Wahrnehmung einer präventiven Gesundheitsvorsorge etablieren. Daher fahren wir Einrichtungen wie Ärzte, Gesundheits- und Sozialdienstleister*innen an.

Gebucht werden die Fahrten über eine Internetplattform. Nicht internetfähige Menschen werden durch ein aufgebautes Kümmerer*innen-System aufgefangen. Dadurch werden nicht nur Fahrten für sie gebucht, sondern auch Kontakte aufgebaut und soziale Netzwerke gestärkt. Auf der Internetplattform werden dann von Nutzer*innen selbst oder Kümmerer*innen die anzufahrende Einrichtung ausgewählt, die Uhrzeit des Termins, sowie Wartezeiten und bei Bedarf weitere Zeitfenster vor und nach dem Termin angegeben. Eine Terminbuchung über unsere Plattform muss dabei 7 Tage vor Termin bei uns eingehen.

Der Fahrdienst in der Samtgemeinde Elm-Asse hat sich etabliert. Die Beförderungszahlen steigen stetig an und zeigen somit auf, dass ein Fahrdienst für die medizinische Versorgung von großer Bedeutung ist.

Warum sollte der Betrieb des Sozio-Med-Mobils gefördert werden?

„Der Fahrdienst des Deutschen Roten Kreuzes ist eine tolle Sache. Hier wird sich für Menschen eingesetzt, die auf Hilfe angewiesen oder benachteiligt sind. Da der Umgang mit den vorhandenen öffentlichen Nahverkehrsmitteln immer wieder mit Schwierigkeiten verbunden ist, ergänzt das Sozio-Med-Mobil das Mobilitätsangebot im ländlichen Raum an drei Betriebstagen. Mit dem Taxi kostet eine Fahrt von z.B. Remlingen nach Wolfenbüttel ca. 30 Euro. Wer eine kleine Rente hat, kann sich das nicht leisten. Der Fahrdienst des Deutschen Roten Kreuzes ermöglicht Senioren mehrmals in der Woche Mobilität, da sie es aus eigener Kraft nicht mehr schaffen Facharzttermine in den umliegenden Städten wahrzunehmen. Etwa weil sie nicht mehr lange gehen oder nicht gut sehen können.

Zudem verstärkt ein Fahrdienst auf ehrenamtlicher Basis das soziale Miteinander und die Gemeinschaft einer Kommune und erhöht die Lebensqualität im ländlichen Raum. (Lars Dunkhorst, Kümmerer und Integrationsbeauftragter der Samtgemeinde Elm-Asse)

„Das Sozio-Med-Mobil ist die realisierte Unterstützung der Forderung aus der Bevölkerung und der verschiedenen politischen Parteien, dass die ländlichen Räume verkehrstechnisch und auch bezüglich der medizinischen Versorgung wesentlich besser an die Städte angebunden sein müssen. Die immer älter werdende Bevölkerung, besonders im ländlichen Raum, hat zunehmend immer mehr Probleme, an der medizinischen Versorgung in den Städten teilzunehmen. Und an dieser Stelle übernimmt das Sozio-Med-Mobil genau diese Funktion. Das SMM holt die Menschen von ihrem Zuhause ab, fährt sie zu den verschiedenen medizinischen Diensten und bringt sie wieder nach Hause. Dabei übernehmen die Fahrerinnen und Fahrer eine wichtige, vertrauensvolle Aufgabe: Den Gästen des SMM zu garantieren, dass die jeweiligen Termine eingehalten werden, die Rückfahrt gesichert ist und dass das Einsteigen, auch bei einer Bewegungseinschränkung, kein Problem ist. Das Ganze wird unterstützt durch eine freundliche und einfühlsame Kommunikation.“ (Ulrich Kuball Fahrer im Sozio-Med-Mobil)

Generell lassen sich für das Jahr 2024 die Kosten über mehrere Faktoren reduzieren. Reduzierung der Betriebszeiten, Reduzierung der Fahrer, was zu Unsicherheiten im Umgang führen könnte und Reduzierung der Fahrzeuge, wenn keine Samtgemeinde mehr hinzukommt, um sich die Kosten zu teilen.

Die Grundsatzfrage im Landkreis Wolfenbüttel sollte sein: Wie wird die medizinische Versorgung - vor allem im Hinblick auf Fachärzte - gewährleistet? Wenn es keinen generellen Lösungsansatz gibt, sollte das Sozio-Med-Mobil weiterhin diese Aufgabe übernehmen.

Für diesen Lösungsansatz beantragen wir daher eine Förderung vom Landkreis Wolfenbüttel in Höhe von 20.888,00 €. Die genaue Aufstellung der Kosten können Sie dem beigefügten Kostenplan entnehmen.

Kostenplanung Sozio-Med-Mobil Elm-Asse 2024

Ausgaben

1. Kosten für 1 Fahrzeuge

Steuern	420,00 €
Versicherung	750,00 €
Betriebsmittel Tanken	4.000,00 €
Abschreibung	3.000,00 €

Zwischensumme	8.170,00 €
----------------------	-------------------

2. Kosten Personal

Personal Verwaltung (2 Stunden/Woche)	2.200,00 €
Fahrer Ehrenamt (8 Ehrenamtliche)	12.000,00 €

Zwischensumme	14.200,00 €
----------------------	--------------------

3. Kosten IT

IT- GTS (Kartenmaterial)	250,00 €
IT GTS (Beratung pauschal)	300,00 €
IT- Server	1.300,00 €
IT- Betreuung Plattform	700,00 €

Zwischensumme	2.550,00 €
----------------------	-------------------

4. Allgemeine Verwaltungskosten

Telefon, Internet, Raumnutzung, Porto, Werbung, etc.)	960,00 €
--	----------

Gesamtsumme	25.880,00 €
--------------------	--------------------

Zuschuss SG Elm-Asse	5.000,00 €
Zuschuss Landkreis Wolfenbüttel	20.880,00 €

Gesamteinnahmen	25.880,00 €
------------------------	--------------------